

Stieler, Kaspar von: N.A. (1660)

1 Vor grobes Eichen-Holz/ nu treuer Gar-
2 ten-wächter/
3 Priapus/ den das Volk der Jugend ehrt
4 und liebt
5 die Jungfer lauschet an mit schmuzelndem
6 Gelächter
7 Nim diß mein Opfer hin/ daß eine Hand
8 dir gibt
9 die deinem Schöpfer gleicht. Der Lenz bricht
10 dir Violen
11 und macht auß buntem Mohn dir einen
12 Blumen-Kranz/
13 die Zeres pfleget dir ein Weizen-bund zu ho-
14 len/
15 die frohe Winzer-schaar tuht um dich man-
16 chen Tanz/
17 und schenkt dir roten Wein/ der Winter win-
18 det Sträuche
19 von dem Oliven-Laub' und schlachtt sein
20 junges Vieh
21 vor deinem Erd-Altar. Ich lobe die Gebräu-
22 che
23 und stelle mich auch ein zu küssen deine
24 Knie
25 wiewol du keine hast. Zwar bring' ich schlech-
26 te Reime
27 doch trozzen sie den Lentz/ Herbst/ Sommer/
28 Winters-Zeit.
29 Nimstu sie günstig an: so sollen deine Bäu-
30 me
31 vor Wurm und Donnerschlag und Dieben
32 sein befreyt/
33 Es soll die Schlangen-Zucht auß deiner Hüt-

34 ten weichen
35 kein Dorn noch Nessel-strauch verlezzen
36 deine Brust/
37 ein dikk-beschattend Laub soll dir Beschir-
38 mung reichen
39 vor aller Sonnenhizz und schaffen kühle
40 Lust/
41 der Nordwind sol dich nie mit rauhem Schnee
42 bewehen/
43 es soll kein Zapffen-eyß beschweren deinen
44 Bart/
45 du sollst' den Zedern gleich die feulung über-
46 stehen
47 und' halten in der Gluht auß auff Deman-
48 ten-Art.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21831>)